

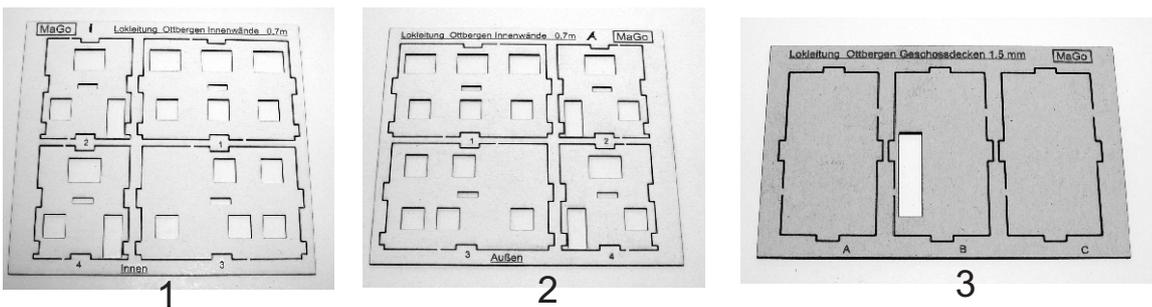
Bauanleitung
der Lokleitung
Ottbergen in 1:160

Bauanleitung der Lokleitung Ottbergen in 1:160

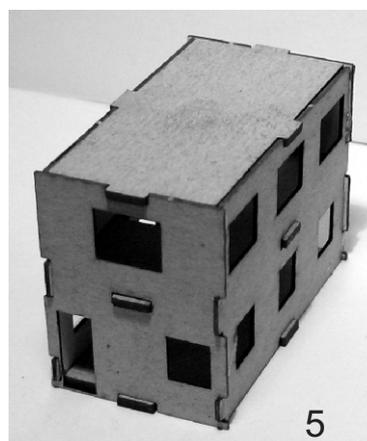
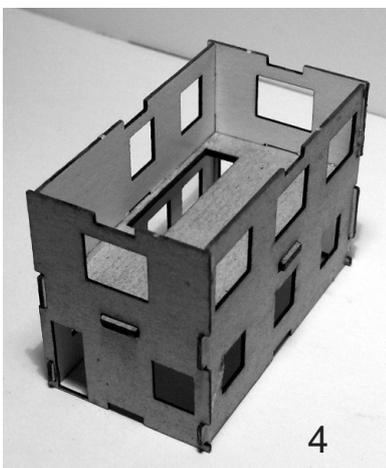
Der Bausatz der Lokleitung Ottbergen ist angelehnt an das Vorbild des allseits bekannten Bahnbetriebswerks im Weserbergland. Der Lasercut Bausatz ist bis auf die teilweise vorab zu gestaltende Colorierung paßgenau gefertigt. Sollten Fragen oder fehlerhafte Elemente vorhanden sein wenden Sie sich bitte an den Hersteller. MaGo Lasercut Bausätze gehen in Qualität, Detaillierung und Vorbild-Maßhaltigkeit meist über die bekannten Kunststoffbausätze hinaus. Es bedarf vielleicht einer kleinen Einarbeitungsphase im Vergleich zu Kunststoffbausätzen, da Vorgehensweise und Umgang mit diesem Material in einigen Bereichen vom bisher Gewohnten abweichen.

Durch einen immer noch großen Spielraum eigener Gestaltung ist jedem Modellbauer ein ganz persönliches Modell sicher.

Viel Spaß beim Montieren Ihres Bausatzes wünscht MaGo *fiN*escale.



Beginnen wird der Bausatz mit den Innenwänden Teil I, mit der weißen Seite nach innen (Bild 1). Erst Teil 1 und 2 zusammenkleben, dann den mittleren Teil A der Geschoßdecken an Wand 1 und 2 mittig einsetzen. Darauf achten, dass sich die Treppenöffnung auf der Türseite befindet. Jetzt können teil 3 und 4 montiert werden (Bild 4).



Zur Ausrichtung und Kontrolle können während der nächsten Schritte Sockelplatte A und Geschoßdecke C locker eingelegt werden. Sie werden erst später nach eventueller Innenraumausstattung eingeklebt.

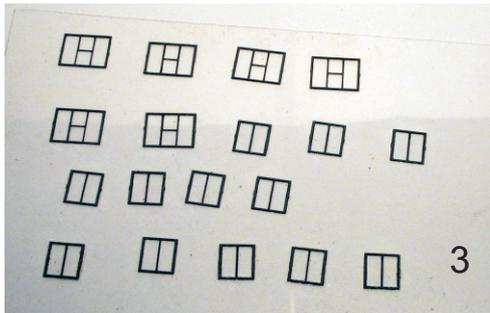
Bauanleitung der Lokleitung Ottbergen in 1:160



1



2



3

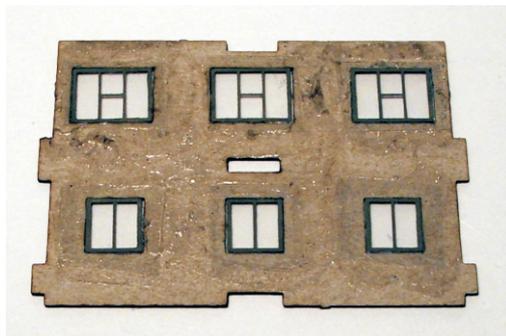
Vor dem nächsten Schritt sollten die Fensterrahmen (Fenster Om) lackiert werden. Diese werden nach dem Durchtrocknen auf beigelegte Kopierfolie (Fensterglas) geklebt. Das Aufkleben erfolgt nach dem Heraustrennen durch vorsichtiges anlegen von Sekundenkleber am äußeren Rahmenbereich des Fensters. Durch die Kapillarwirkung zieht der Sekundenkleber zwischen Folie und Rahmen und fixiert somit den Fensterrahmen. Alle Bereiche des Rahmens kontrollieren und so lange Sekundenkleber ergänzen, bis der Fensterrahmen vollständig aufgeklebt ist. Alles gut trocknen lassen.
Bilder 1 bis 3.

Nun benötigen wir Teil A der Innenwände. Die aufgelebten und lackierten Fensterrahmen werden jetzt mit einem relativ breiten Rand als Überstand ausgeschnitten. Auf alle Teile der Innenwände Teil A wird von hinten - auf der grauen Seite des Kartons - nicht direkt bis zur Fensterkante Kleber aufgetragen und der Fensterrahmen mit der ‚Fensterscheibe‘ genau eingesetzt (darauf achten, dass der Rahmen auch nach außen zeigt). Durch den Überstand des klaren Fensterrahmens wird das komplette Fenster geklebt ohne den sichtbaren Randbereich mit Kleber zu verunstalten.

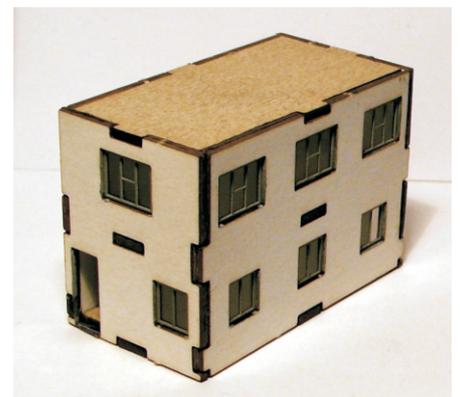
So wird mit allen Elementen verfahren und diese dann ebenfalls der Nummerierung 1 bis 3 folgend auf die bereits vorhandene montierte Innenkonstruktion mit der weißen Seite nach außen geklebt (Bild 4 bis 6).



4

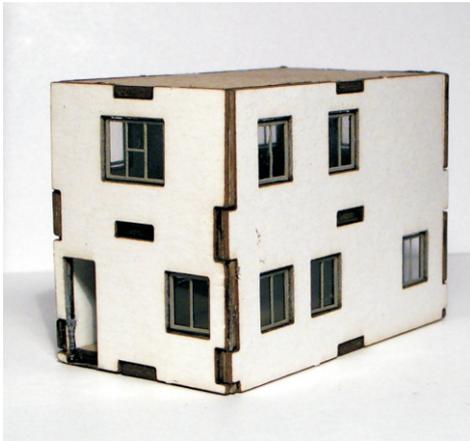


5



6

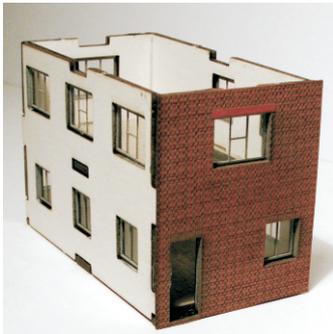
Bauanleitung der Lokleitung
Ottbergen in 1:160



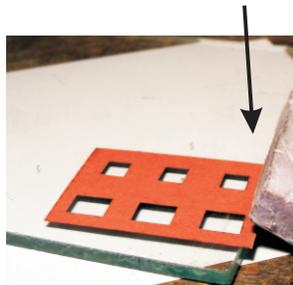
1

Hier (Bild 1) noch einmal die fertige innerer stabile Konstruktion der Lokleitung. Bodenplatte und obere Decke sind noch immer nicht verklebt!

Die aus Fotokarton gelaserten Außenflächen können jetzt aufgeklebt werden. Diese sind so gearbeitet, dass sie noch optimiert werden können vor dem Aufkleben.

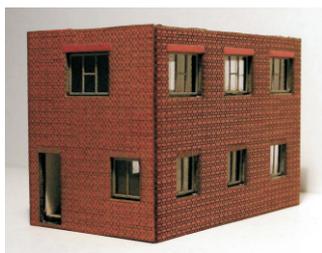


4



5

Wer die Backsteinwände optimal verarbeiten möchte nimmt ein mit 240er Schmirgel beklebtes kleines planes Schleifklötzchen und schmirgelt eine Phase von mindestens 45Grad an die aneinander stoßenden Kanten. Dann ist eine optimale Ausführung erreicht (5).



6

Bis auf einige Kleinigkeiten abgeschlossener Bauabschnitt.